

PRESSE-INFORMATION 10-2024

Life-Cycle-Assessment beim Schweißen: Erfassung und Optimierung des CO₂-Fußabdrucks – Praxisvortrag auf dem DVS CONGRESS 2024

Düsseldorf, 22. Juli 2024. Ökobilanzen werden immer wichtiger, um sich als nachhaltiges Unternehmen in einer Wirtschaft auf dem Weg zur Klimaneutralität zu behaupten. Neben strengeren Auflagen von Seiten des Gesetzgebers wächst auch der Kundenbedarf an einer Dokumentation der CO₂-Emissionen.

Die Bilanzierung des CO₂-Ausstoßes in der Schweiß- und Schneidtechnik ist notwendig, da nur mit einer solchen Quantifizierung notwendige Schritte zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes eingeleitet werden können. Dr.-Ing. Sascha Rose von der Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG hat sich intensiv damit befasst, wie die CO₂-Emissionen von MSG-Schweißungen prozessbegleitend erfasst und reduziert werden können. In seinem Vortrag „Life Cycle Assessment beim Schweißen und Schneiden – Modellierung, Erfassung und Optimierung des CO₂-Fußabdrucks“ stellt Dr.-Ing. Sascha Rose auf dem DVS CONGRESS 2024 in Erfurt die zentralen Motivationsfaktoren zur Entwicklung dieser Technologie vor und beschreibt die Umsetzung in der Praxis.

Im Beitrag wird am Beispiel einer MSG-Schweißzelle das Gesamtkonzept aus Modellierung, Erfassung, Speicherung und Visualisierung umweltrelevanter Prozessdaten nach dem Life Cycle Assessment-Ansatz umfänglich erläutert. Durch die umfassende Datenerhebung kann der Anwender ergänzend zur Produktivitätsübersicht eine Ökobilanz nach DIN EN ISO 14040/44 erstellen.

Der DVS CONGRESS ist der wichtigste Branchentreff der Schweißtechnik in Deutschland. Als Querschnittstechnologie trägt die Füge-, Trenn- und Beschichtungstechnik unmittelbar ihren Teil dazu bei, dass der Wirtschaftsstandort Deutschland zukunftsfähig bleibt.

Den aktuellen Programmflyer mit allen Details zur Anmeldung und Anfahrt finden Sie unter www.dvs-congress.de/2024

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit mehr als 125 Jahren Erfahrung umfassend für die rund 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die rund 17.000 Mitglieder werden durch die DVS-Landesverbände und DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.